
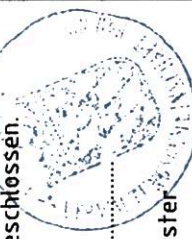

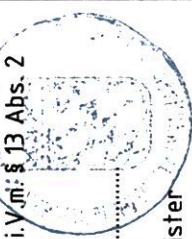



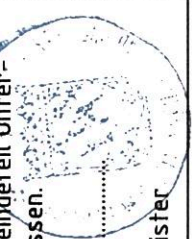

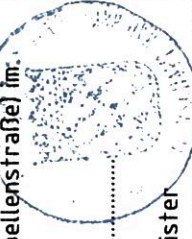


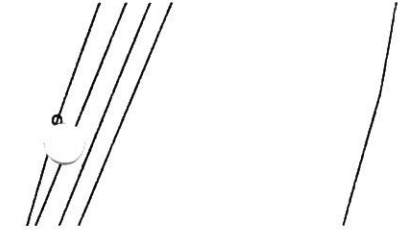
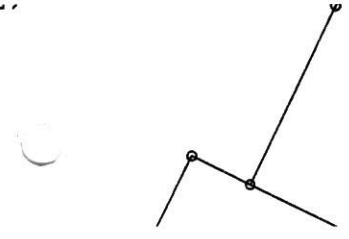
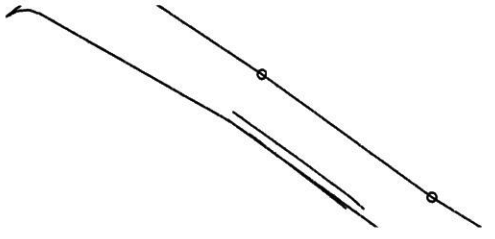
<p>Die Gemeinde Oberleichtersbach hat am 28.02.2013/21.03.2013 die Änderung und Erweiterung der Einbeziehungssatzung nordwestlicher Teilbereich (Kapellenstraße) im Gemeindefeile Unterleichtersbach beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 20.04.2013 ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Oberleichtersbach, den 12 JUNI 2013</p> <p> Müller Erster Bürgermeister</p> <p></p>
<p>Der Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom 19.03.2013 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 29.04.2013 bis 29.05.2013 öffentlich ausgelegt (§ 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Ziffer 2 BauGB).</p> <p>Oberleichtersbach, den 12 JUNI 2013</p> <p> Müller Erster Bürgermeister</p> <p></p>
<p>Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 26.04.2013 bis 29.05.2013 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Ziffer 3 BauGB).</p> <p>Oberleichtersbach, den 12 JUNI 2013</p> <p> Müller Erster Bürgermeister</p> <p></p>
<p>Die Gemeinde Oberleichtersbach hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 11.06.2013 die 1. Änderung und Erweiterung der Einbeziehungssatzung nordwestlicher Teilbereich (Kapellenstraße) im Gemeindefeile Unterleichtersbach, in der Fassung vom 11.06.2013, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.</p> <p>Oberleichtersbach, den 12 JUNI 2013</p> <p> Müller Erster Bürgermeister</p> <p></p>
<p>Der Satzungsbeschluss wurde am 29.06.2013 gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 1. Änderung und Erweiterung der Einbeziehungssatzung nordwestlicher Teilbereich (Kapellenstraße) im Gemeindefeile Unterleichtersbach ist damit in Kraft getreten (§ 34 Abs. 6 Satz 2 BauGB).</p> <p>Oberleichtersbach, den 01 JULI 2013</p> <p> Müller Erster Bürgermeister</p> <p></p>

GEMEINDE OBERLEICHTERSBACH
LANDKREIS BAD KISSINGEN
1. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG
DER EINBEZIEHUNGSATZUNG
NORDWESTLICHER TEILBEREICH (KAPELLENSTRASSE)
IM GT. UNTERLEICHTERSBACH M. 1 : 1.000

BAD KISSINGEN, DEN 19.03.2013 / hei
 ÜBERARBEITET, DEN 11.06.2013 / hei

DER ENTWURFSVERFASSER:

BÜRO HAHN 
 Architekten + Ingenieure
 Salinenstraße 43
 97688 Bad Kissingen
 Tel: 0971 - 6993030
 Fax: 0971 - 6993033
 mail@buerohahn.com
 www.buerohahn.com



Die Gemeinde Oberleichtersbach erlässt gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) und Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) folgende

Einbeziehungsatzung

§ 1 Geltungsbereich

Die im Lageplan (M=1:1.000) blau schraffiert dargestellten Flächen wurden bereits im Jahr 1999 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Unterleichtersbach einbezogen. Die Einbeziehungsatzung wird durch die im Außenbereich gelegene Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 56/1 der Gemarkung Unterleichtersbach erweitert. Die im Lageplan dargestellte Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 56/1 wird in den im Zusammenhang bebauten Gemeindeteil Unterleichtersbach einbezogen. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben gemäß § 29 BauGB nach § 34 BauGB.

§ 3 Weitere Festsetzungen

Max. Anzahl der Vollgeschosse: II
 Dachform: Sattel-, Krüppelwalm-, Walm-, Pult-, Flachdach
 Dachneigung: 0 bis 52 Grad
 Grundflächenzahl: 0,4
 Geschossflächenzahl: 0,6

§ 4 Textliche Festsetzungen

- a) Die Baugrundstücke sind mit einheimischen Gehölzen zur freien Landschaft hin einzupflanzen.
- b) Als Ausgleichsmaßnahme wird die Anpflanzung von insgesamt vier Wildobstbäumen gemäß Pflanzliste festgesetzt. Es sind standortgerechte Wildobstarten folgender Auswahl zu verwenden: Pyrus pyraeaster (Wildbirne), Malus sylvestris (Holzapfel), Juglans regia (Walnuss).
- b) Zum Bauantrag ist jeweils ein Bepflanzungsplan vorzulegen, der einvernehmlich mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen ist.

§ 5 Hinweise

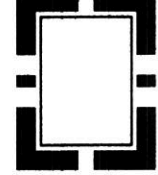
Durch diese 1. Änderung und Erweiterung ist die ursprüngliche Fassung dieser Einbeziehungsatzung vom 09.08.1999 überholt. Innerhalb der festgelegten Grenzen gelten die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen dieser 1. Änderung und Erweiterung der Einbeziehungsatzung, somit sind dies die Voraussetzungen für eine Bebauung der Grundstücke.

§ 6 Inkrafttreten

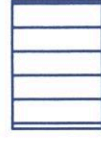
Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ZEICHENERKLÄRUNG

-  bestehende Gebäude
-  geplante Gebäude



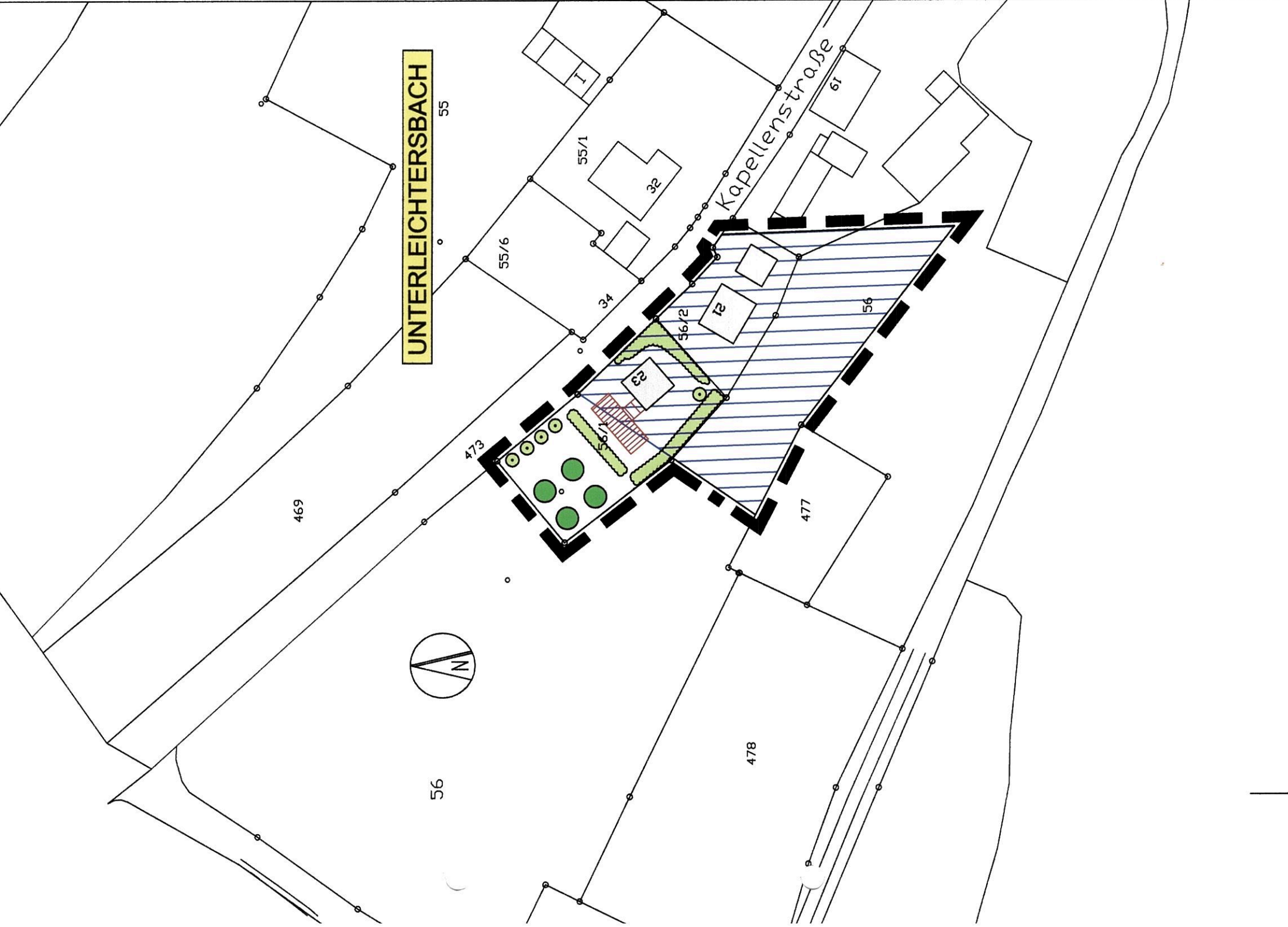
Geltungsbereich der Einbeziehungsatzung



Fläche Einbeziehungsatzung vom 09.08.1999

Privates Pflanzgebot für Hecken und Bäume gemäß Buchstabe a) und c), § 4 Textliche Festsetzungen

Privates Pflanzgebot für hochstämmigen Wildobstbaum gemäß Buchstabe b), § 4 Textliche Festsetzungen, Bindung nach etwaigem Standort, Stückzahl und Arten, Mindestgröße 2xv, STU (Stammumfang) 10-12 cm



Die Gemeindefestsetzung Der Aufstellung	Oberleichter
Der Entwurf Abs. 2 BauG Ziffer 2 Bau	Oberleichter
Den berührt 29.05.2013 G	Oberleichter
Die Gemeindefestsetzung leichtersbach	Oberleichter
Der Satzung Die 1. Änderung Gemeindefestsetzung	Oberleichter

GEMEINDE LANZBERG NORDIM

BAD KISSINGEN ÜBERARBEITET